

Veranstaltungsort:

Atrium der Deutschen Bank AG
Unter den Linden 13-15
(Eingang Charlottenstraße 37/38)
10117 Berlin-Mitte

Studienleitung / Kontakt:

Anne Wellingerhof
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12, 10117 Berlin
Fax: 030. 288 778-49
anmeldung.berlin@freiheit.org

Leitung:

Hilmar Sattler
hilmar.sattler@freiheit.org
Tel.: 0331/70 19 193

Anfahrt:

ÖPNV
S-Bahn, U-Bahn „Friedrichstraße“
U-Bahn „Französische Straße“ (U6)
PKW

Bitte den knappen, teuren Parkraum in Berlin-Mitte berücksichtigen. In unmittelbarer Nähe zum Tagungsort befinden sich einige Parkhäuser.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin gefördert und steht allen Interessierten kostenfrei zur Teilnahme offen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. U.A.w.g. bis zum 20. April 2012

Veranstalter:

Regionalbüro Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Die Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg sind vor allem auf kommunal-, gesellschafts- und wirtschaftspolitische sowie kulturelle Themen ausgerichtet. Wichtiges Anliegen der Arbeit in allen Teilen des Landes ist es, Toleranz und die politische Beteiligung aller Bürger zu fördern. Dabei werden liberale Sichtweisen mit einem breiten Publikum interessierter Bürgerinnen und Bürger erörtert und kontrovers diskutiert. Sie erhalten Anregungen zur Diskussion, zum freiheitlichen Denken und zum politischen Handeln.

Deutsche Gruppe der LIBERAL INTERNATIONAL (DGLI) e.V.

Die Deutsche Gruppe der LIBERAL INTERNATIONAL wurde im August 1947 in Hamburg als Deutsche Sektion der Liberalen Weltunion (Liberal World Union LWU) gegründet. Bereits vor Gründung der deutschen FDP und der 1958 gegründeten Friedrich-Naumann-Stiftung war die Deutsche Gruppe die erste deutsche Vertretung innerhalb der organisierten liberalen Weltfamilie nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie setzt sich für die Idee des Liberalismus ein: für individuelle Freiheitsrechte, Rechtsstaatlichkeit, Chancengleichheit und die soziale Marktwirtschaft.

Bildnachweis: © Stefan Theil 2011 „Eine Familie feiert die neue Freiheit“. Die Ausstellung von Stefan Theil „Ein Jahr Arabischer Frühling“ ist noch bis zum 20.5.2012 im Truman-Haus in Potsdam-Griebnitzsee zu besichtigen: Mo-Fr: 17-19, Sa-So: 10-18



VII. Liberal International Day
„Arabischer Aufbruch –
Chancen und Herausforderungen für
Deutschland und Europa“

Samstag, 28. April 2012
9.30 Uhr

Berlin-Mitte

Einladung



in Kooperation mit:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europapolitik ist zugleich auch Innenpolitik: Das ist inzwischen Gemeingut. Daß uns alle unmittelbar angeht, was an der südlichen Küste des Mittelmeers geschieht, dämmert zwischenzeitlich den meisten: Im guten, nicht im imperialen Sinne des alten Roms, ist das Mittelmeer das „*mare nostrum*“ der Europäischen Union. So wie der „Prager Frühling“ mehr als zwei Jahrzehnte vor dem Fall des Eisernen Vorhangs ein Mentekel für den Untergang der kommunistischen Herrschaft in Osteuropa war, hoffen wir, daß der „Arabische Frühling“ der Aufbruch einer ganzen Region in Richtung Freiheit, Menschenwürde, demokratische Regierungsform, Rechtsstaatlichkeit und Prosperität bedeutet.

Die tragische Selbstverbrennung des jungen Mohamed Bouazizi im Dezember 2010 aus Protest über die Demütigungen durch die tunesischen Behörden löste einen Flächenbrand aus, der letztlich die arabische Welt verändert hat. Es erstaunt nicht, daß gerade die bestens vernetzte, junge „Generation Internet“ in der bis anhin autoritär strukturierten arabischen Welt ganz wesentlich zum Träger des vehementen Rufs nach Selbstbestimmung, Teilhabe und Verwirklichung ihrer Zukunftschancen wurde. Europa muß sich eingestehen, daß es sich mit fragwürdigen Regimen eingelassen hat und daß es sich nicht um einen islamistischen Aufstand handelt, sondern um zivilgesellschaftliche Proteste, die vielleicht weniger Demokratiebewegungen denn Wohlstandsrevolten darstellen.

Hier liegt allerdings auch unsere Chance, daß wir nämlich „die Würde eines Straßenverkäufers in Tunesien höher achten als die rohe Macht des Diktators“ (Barack Obama). Es liegt in unserem ureigensten Interesse, die politischen und wirtschaftlichen Transformationsprozesse im Nahen Osten und Nordafrika zu begleiten und breit zu unterstützen. Das Europa der Werte kann nach den Irrungen und Wirrungen seiner eigenen Geschichte beispielhaft für das Entstehen stabiler Demokratien sein, die für Freiheit und Gerechtigkeit stehen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Hilmar Sattler
Friedrich-Naumann-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT
Patrick Meinhardt MdB
Deutsche Gruppe LIBERAL INTERNATIONAL

VII. Liberal International Day

„Arabischer Aufbruch – Chancen und Herausforderungen für Deutschland und Europa“

Samstag, 28. April, 9.30 Uhr
Atrium der Deutschen Bank AG

09.30 Uhr Begrüßung
Dr. Irmgard Schwaetzer
Mitglied des Vorstandes der
Friedrich-Nauman-Stiftung für die Freiheit

Dr. Hans-Dieter Holtzmann
Direktor, Regional Management,
Deutsche Bank AG

Patrick Meinhardt MdB
Präsident, Deutsche Gruppe der LIBERAL
INTERNATIONAL

Grußwort
Mirco Dragowski
Präsident, Sektion Berlin der Deutschen Gruppe
der LIBERAL INTERNATIONAL

10.00 Uhr Impulsreferat
Dr. h.c. Cornelia Pieper MdB
Staatsministerin im Auswärtigen Amt

10.30 Uhr Impulsreferat
Prof. Dr. Peter Scholl-Latour
Publizist und Autor des Bestsellers „Arabiens
Stunde der Wahrheit“

*Prof. Dr. Peter Scholl-Latour wird im Anschluss
an die Veranstaltung zu einer Signierstunde zur
Verfügung stehen.*

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Diskussionsforum
*„Arabischer Aufbruch – Chancen und
Herausforderungen für Deutschland und
Europa“*

Teilnehmer:

Amr Hamzawy MP (angefragt), Mitglied
der ägyptischen Nationalversammlung für den
Wahlkreis Heliopolis (b. Kairo)

Marina Schuster, MdB,
Menschenrechtspolitische Sprecherin der FDP-
Bundestagsfraktion, Stv. Vorsitzende der
Deutsch-Ägyptischen Parlamentariergruppe

Professor Dr. Udo Steinbach, Ehemaliger
Leiter des Deutschen Orient-Instituts

Dr. Sadiqu Al-Mousllie, Mitglied des Syri-
schen Nationalrats – SNC – Deutschland, Büro für
Auswärtige Angelegenheiten & Büro für Medien

Avi Primor, Botschafter a. D., Interdisciplinary
Center (IDC) Herzliya

Prof. Dr. Peter Scholl-Latour, Publizist und
Autor des Bestsellers
„Arabiens Stunde der Wahrheit“

Moderation:
Dr. Ronald Meinardus, Leiter des
Regionalbüros Mittelmeerländer der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

13.15 Uhr Conclusio und Schlusswort
Dr. Ronald Meinardus

13.30 Uhr Mittagspause
Imbiss auf Einladung der
Deutschen Bank AG

14.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Berlin-Brandenburg
Mail: anmeldung.berlin@freiheit.org
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Fax: 030.28 87 78 49

Verbindliche Anmeldung

7. Liberal International Day

„Arabischer Aufbruch – Chancen und Herausforderungen für Deutschland und Europa“

Samstag, 28. April 2012, 9.30 Uhr

Atrium der Deutschen Bank AG, Unter den Linden 13-15, (Eingang Charlottenstraße 37/38)
10117 Berlin-Mitte

- ☐ Ich nehme teil
- ☐ Ich komme in Begleitung von _____ Personen (bitte ebenfalls mit Name und Adresse nennen)

☐ Ich möchte nicht eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: ☐ dienstlich ☐ privat

Ich habe die Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28 Abs. 4 BDSG).

Datum/Unterschrift: _____